

13.12.06

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Bundesbericht Forschung 2006

Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Berlin, den 12. Dezember 2006

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Dr. Harald Ringstorff

Sehr verehrter Herr Bundesratspräsident,

das Bundeskabinett hat am 6. Dezember 2006 den Bundesbericht Forschung 2006 verabschiedet. Der Bundesforschungsbericht wird im Auftrag des Deutschen Bundestages erstellt und gilt als die umfassendste Bestandsaufnahme zur Forschungsförderung in Deutschland.

Seit Veröffentlichung des ersten Bundesberichts Forschung im Jahr 1965 ist der Bericht 2006 nach über 40 Jahren der letzte dieser Art. Zukünftig wird eine international besetzte, unabhängige Expertenkommission "Forschung und Innovation" die Bundesregierung kontinuierlich wissenschaftlich beraten und von 2008 an alle zwei Jahre Gutachten zur Forschung und Innovation vorlegen. Die Bundesregierung wird darauf mit einem Bundesbericht antworten, der umfassend über die Forschungs- und Innovationspolitik der Bundesregierung, der Länder und der Europäischen Union informiert. Gutachten und Bundesbericht werden im Anschluss dem Deutschen Bundestag zugeleitet.

In der Anlage * übersende ich Ihnen ein Exemplar des Bundesberichts Forschung 2006, der die besondere Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation für eine erfolgreiche Zukunft Deutschlands hervorhebt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Annette Schavan

* Wird als Bundestags-Drucksache 16/3910 verteilt.